

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.01.2021

Jugendeinrichtungen im Bezirk Nippes - Anfrage der SPD -

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Corona-Pandemie bedeutet für viele Jugendeinrichtungen (Jugendzentren, Offene Türen etc.) eine Einschränkung ihres Angebots bis hin zur Schließung. Teilweise wurden digitale Formate zur Kompensation erprobt, vielfach war dies aufgrund mangelnder Ausstattung der Einrichtungen nicht möglich. Insbesondere für sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche fielen damit wichtige Anlaufstellen weg, die nicht nur essenziell für ihren Bildungserfolg sind, sondern auch durch ihre Vernetzung weitere niederschwellige (soziale) Hilfs- und Förderangebote bereitstellen.

Die SPD fragt hierzu an:

1. Wie wurden/werden die Jugendeinrichtungen in der Corona-Pandemie gefördert bei der Umstellung ihrer Angebote?
2. Werden auch die Nutzer*innen der Einrichtungen bei der Ausstattung mit der nötigen Infrastruktur berücksichtigt?
3. In welcher Form wurde/wird die Jugendpflege im Stadtbezirk Nippes eingebunden?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu 1.

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes erhielten für das Jahr 2020 regulär ihre institutionellen Förderungen. Diese blieben von den Corona-bedingten finanziellen Einschränkungen unberührt. Somit konnten die Einrichtungen während des 1. Lockdowns und in der anschließend von Besucher*innenbeschränkungen bestimmten Zeit vor Ort Hygienestandards umsetzen und an vielen Stellen von analogen auf digitale Angebote umstellen. In 2021 und auch im Rahmen des 2. Lockdowns wird wie in 2020 verfahren.

Weiterhin steht ihnen das Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Kinderinteressen und Jugendförderung, beratend zur Seite.

Zu 2.

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes verleihen vorhandene Computer an Familien und aktivieren alte Geräte. Das ermöglicht den Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an digitalen Angeboten der Einrichtungen. Der digitale Zugang zu ihren Schulplattformen wird dadurch ebenfalls ermöglicht.

Zu 3.

Die Jugendpflege steht im regelmäßigen Austausch mit allen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk Nippes.

Notwendige Bedarfe und Kooperationen werden in digitaler Form mit der Jugendpflege im Arbeitskreis Regionales abgestimmt.

Die individuelle Beratung und Begleitung der Kinder- und Jugendeinrichtungen wird durch die Jugendpflege gewährleistet.